

Ressort: Politik

Studien: Armut macht Alleinerziehende krank

Berlin, 16.08.2013, 00:03 Uhr

GDN - Alleinerziehende Frauen sind deutlich häufiger krank als Mütter in festen Partnerschaften. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken hervor, aus der "Bild-Zeitung" (Freitag-Ausgabe) zitiert.

"Unabhängig von der beruflichen Tätigkeit zeigen alleinerziehende Frauen eine stärkere Beeinträchtigung durch psychische Störungen oder Belastungen und körperliche Erkrankungen", heißt es darin. Die Bundesregierung beruft sich dabei auf Studien, nach denen 25 Prozent der alleinerziehenden Mütter unter psychischen Erkrankungen, 36 Prozent unter Migräne und über 40 Prozent unter chronischen Krankheiten leiden. "Alleinerziehende Frauen haben viel mehr Stress als Frauen, die einen Partner an ihrer Seite haben", erklärte der familienpolitische Sprecher der Linken Jörn Wunderlich die Zahlen. 30 Prozent der Alleinerziehenden seien nicht erwerbstätig, die Hälfte lebe unterhalb der Armutsgrenze. "Alleinerziehende haben ständig Existenzängste", sagte Wunderlich der "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19758/studien-armut-macht-alleinerziehende-krank.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619